

Feuerwehr Augsburg



Jahresausgabe 2025
Nummer 29



Gute-Nacht-Geschichten –
Teil 12

526 Mio. Euro

für unsere Schulen

**Augsburg baut
auf Bildung**

Diese Summe wurde in den letzten 15 Jahren investiert, davon allein 240 Mio. Euro seit 2020. Die Sanierung der Schulen und Entwicklung der Bildung haben für die Stadt Augsburg **Priorität** – heute und in Zukunft.

Gute Bildung braucht gute Räume. Darum investiert die Stadt Augsburg in Sanierung, Ausbau und Modernisierung der Augsburger Schulen. Für bessere Bildungschancen in unserer Stadt. **Mehr zum Thema online:**



 @stadtaugsburg

augsburg.de/baut-auf-bildung

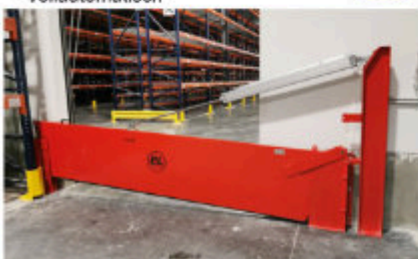


Henleinstraße 29 a
D-86368 Gersthofen www.blobel.de
+49 (0)821 49 81 90-0 E-Mail: info@blobel.de



Löschwasserbarrieren

- Manuell
- Vollautomatisch



Hochwassersperren

- Hochwasserschutzwände
- Objektschutz



Hochwasserschutzklappen

- Vollautomatisch
- Halbautomatisch;





Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten gerade einen Teil unserer Feuerwehrgeschichte der Feuerwehr Augsburg in Ihren Händen. Anlässlich unseres 175jährigen Jubiläums, bei dem wir Sie als Gäste einladen und begrüßen durften, haben wir in einem Bericht ab Seite 4 zusammen getragen, was uns beim Festakt wichtig erschien. Es waren großartige Jubiläumstage, bei denen uns leider das Wetter nicht so ganz unterstützte. Aber in den 175 Jahren gab es immer wieder auch Unwettereinsätze ☺.

175 Jahre den Bürgerinnen und Bürger in unserer schönen Stadt Augsburg da zu sein und bei Nachbarschaftshilfen weit über die Stadtgrenzen hinaus zu helfen und für Hilfesuchende da zu sein, oftmals auch unter Einsatz des eigenen Le-

bens, verdient großen Respekt und erfüllt uns mit Freude.

Bitte unterstützen Sie die Feuerwehren der Stadt Augsburg weiter und bleiben Sie uns wohlgesonnen. Ohne diese ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer der Feuerwehren, wäre die Lebensqualität in unserer wunderschönen Stadt vielleicht geringer.

Herzliche Grüße

Friedhelm Bechtel
Für den Festausschuss



Du brennst für deinen Beruf & deine Leidenschaft bei der Feuerwehr?

Du bist engagierte/r Feuerwehrmann/Feuerwehfrau (m/w/d) und suchst einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, bei dem Du deine Leidenschaft für die Feuerwehr perfekt mit deinem Arbeitsplatz kombinieren kannst?

Durch unsere **eigene Werkfeuerwehr** können wir Dir beides bieten! Einerseits einen Arbeitsplatz bei einem international erfolgreichen

Weltmarktführer. Gleichzeitig hast Du bei uns die Möglichkeit, Dich in unserer Werkfeuerwehr einzubringen und so deiner großen Leidenschaft nachzugehen.

Klingt gut? Dann bewirb Dich bei uns!



Wer ist die von Roll Deutschland GmbH?

Wir sind Weltmarktführer für elektrische Isolationsprodukte. Mit unseren Produkten treiben wir den Trend zur Elektrifizierung voran und sind dank unserer führenden Expertise in vielen Wachstumsbranchen optimal positioniert. Darüber hinaus entwickeln und produzie-

- Auszubildende (m/w/d) für die Berufe Industriemechaniker und Industriekaufleute
- Schreiner/Tischler (m/w/d) Sägerei

ren wir innovative Verbundwerkstoffe, unter anderem für den Einsatz in der Luftfahrtindustrie und in Elektrofahrzeugen. Aktuell kannst Du dich auf folgende Stellen für unseren Standort in Augsburg-Inningen direkt bewerben:

- Maschinenführer (m/w/d) für unsere Produktion
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- HR Payroll Specialist (m/w/d)



Wir sind grundsätzlich immer auf der Suche nach Mitarbeitern (m/w/d) für unsere Produktionsbereiche und freuen uns über Initiativbewerbungen von Feuerwehrleuten!

Alle Stellenangebote findest Du unter www.vonroll.com/de/karriere/stellenangebote

Hier kannst Du mit nur wenigen Klicks deine Bewerbung einreichen.



175 Jahre Feuerwehr Augsburg



Die Feuerwehr Augsburg feierte am Wochenende des 14. bis 15. September Jubiläum auf dem Plärrergelände.

Der Schutz von Leib und Eigentum der mittlerweile über 300.000 Augsburger Bürgerinnen und Bürger ist tagtäglich gemeinsames Ziel von 270 Berufsfeuerwehrmännern und -frauen (BF) sowie von 500 Aktiven in den acht Freiwilligen Feuerwehren (FF) der Stadtgebiete. Diesem Auftrag kommt die Feuerwehr Augsburg seit mittlerweile 175 Jahren nach, denn das Jahr 1849 gilt als ihre Geburtsstunde. Anlässlich dieses Jubiläums fand vom Samstag bis Sonntag, dem 14. bis 15. September, ein zweitägiger Festakt auf dem Plärrergelände statt. Der Gründungstag der Berufsfeuerwehr Augsburg jährt sich in diesem Jahr zum 175. Mal.

Augsburg trägt Feuerwehr-Eishockeymeisterschaft aus

Eingeläutet wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten eine Woche zuvor mit der 2.

Deutschen Eishockeymeisterschaft der Berufsfeuerwehren, welche von Freitag, dem 6. September bis Sonntag, dem 8. September, im Curt-Frenzel-Stadion stattfanden. Bei spannenden Partien konnte sich die Berufsfeuerwehr aus Berlin die Meisterschaft sichern. Augsburg holte hierbei den 8. Platz.

Am Samstag, eine Woche später, zog ab 12:30 Uhr der Festumzug der Feuerwehren von der Maximilianstraße über den Rathausplatz, die Grottenau bis hin zur Langenmantelstraße zum Plärrergelände. Neben Feuerwehren aus den umliegenden Städten, Gemeinden und unseren befreundeten Partnerstadt aus Bourges in Frankreich, waren hochrangige Politiker und fast alle städtischen Freiwilligen Feuerwehren, Betriebsfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie die Berufsfeuerwehr Augsburg (ein) Teil des großen Feuerwehrumzuges. Komplettiert wurde der Umzug zusätzlich von 13 Spielmansszügen. Sowohl viele sehenswerte Feuerwehroldtimer und frühere

Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr als auch der aktuelle Löschzug der Berufsfeuerwehr Augsburg waren zu sehen, ähnlich wie damals im Jahr 2000 am Feuerwehrtag bei der Interschutz in Augsburg. Nach seiner Festrede enthüllte Ministerpräsident Dr. Markus Söder auf dem Festgelände im Beisein von Oberbürgermeisterin Eva Weber und dem Leitenden Branddirektor Dr. Andreas Graber ein 100% elektrisch angetriebenes Kleinalarmfahrzeug (eKlaf). Das Fahrzeug wurde durch die Firma Lentner entwickelt und wird von der Berufsfeuerwehr Augsburg ausgiebigen Tests und Erprobungen unterzogen werden, bevor es in den Einsatzdienst gehen wird.

Anschließend begann der Festakt mit einem großen Fahneinzug im Festzelt. Es folgte um 14:30 Uhr ein moderierter Festakt, bei dem die Oberbürgermeisterin Frau Eva Weber und der Feuerwehrchef Dr. Andreas Graber vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz, KBR Markus Barnsteiner, 1. Vorsitzender Be-

BRANDSCHUTZ ...

Prüfsachverständigenprüfung
Nachweise – Konzepte – Beratungen
Feuerwehrpläne – Flucht- und Rettungswegpläne
Sachkundigenprüfung
Brandschutzbeauftragte

... MIT SICHERHEIT IN DIE ZUKUNFT!

WELDISHOFER
 INGENIEURBÜRO FÜR BRANDSCHUTZ

WANKELSTRASSE 3
 86356 NEUSÄSS
 TEL 0821.218192-0
 FAX 0821.218192-20

INFO@WH-BRANDSCHUTZ.DE
 WWW.WH-BRANDSCHUTZ.DE
 Dipl.-Ing. BIRGIT WELDISHOFER
 Prüfsachverständige für Brandschutz



zirksfeuerwehrverband Schwaben, Herr Johann Geiss BR a.D. als Pensionist und eine Jugendfeuerwehrlerin, Frau Johanna Maul von der Jugendfeuerwehr Pfersee, zu Wort kamen.

Nach dem offiziellen Festakt sorgte die SOS-Partyband im Festzelt für Stimmung. Der Ausklang des ersten Jubiläumstages fand mit einer Lasershow über die 175-jährige Geschichte der Feuerwehr Augsburg statt. Die Feuerwehrgeschichte wurde dazu mit Lasern auf eine 40x25 Meter große Wasserleinwand projiziert und mit Theaterrauch, mehreren Metern hohen Feuersäulen und Musik untermalt.



Feuerwehr-Wettbewerb für Profis, Hobbysportler und Familien

Parallel startete die erste „Aux Fire Tower Competition“ – ein sportlicher Wettbewerb, bei dem Feuerwehrmänner und -frauen in Einsatzkleidung und mit Atemschutzgerät auf dem Rücken ausgerüstet verschiedene Aufgaben erledigen mussten. Unter diesen (feuerwehrtypischen Aufgaben) war unter anderem Treppen zu steigen, einen Schlauch zu ziehen und einen Löschangriff mit Personenrettung durchzuführen. Hierbei mussten die Teilnehmer ihre Fitness und ihr Geschick unter Beweis stellen. Auch Hobbysportler, Feuerwehrjugendgruppen sowie Kinder und Jugendliche waren eingeladen, in einem vereinfachten Parcours typische Feuerwehraufgaben zu bewältigen. Für Teilnehmende gab es interessante Preise zu gewinnen. Da die Plätze begrenzt waren, gab es eine vorherige Anmeldung, aber auch Kurzsentschlossene wurden zum Wettkampf zugelassen.

Fahrzeug- und Geräteausstellung auf dem Festgelände

Auf dem Plärrer-Freigelände (Schwabens größtes Volksfestgelände) stellten an beiden Tagen ab 11 Uhr zahlreiche namhafte Hersteller von aktuellen Feuerwehrfahrzeugen und -geräten ihre Produkte aus. Ebenfalls vertreten waren die Augsburger Hilfsorganisationen sowie die Polizei Schwaben Nord mit Ständen und Mitmachaktionen. Für die jüngeren Besucher war unter anderem mit einer Feuerwehrrülpburg und Bierkistenstapeln für eine umfangreiche Unterhaltung gesorgt.

Ökumenischer Gottesdienst und Fröhshoppen

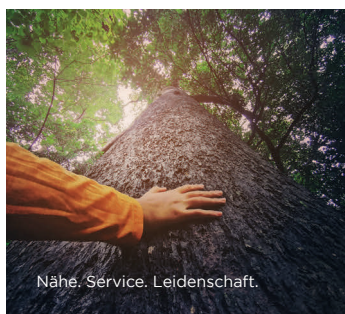
Der Sonntag wurde um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Musikalisch unterstützt wurde der Gottesdienst durch den Gospelchor St. Ulrich und Afra. Beim Gottesdienst sprachen Vertretende der jüdischen Gemeinde, des Buddhismus und des Islam Grußworte. Im Anschluss fand ein gemeinsamer Fröhshoppen statt.

Es folgen Festakt Highlights der Moderation:

- 1276 wurden die ältesten Feuerlöschordnungen in Deutschland in Augsburg und Lübeck erlassen. Sibot Stolz-hirsch (1287) war um die Zeit Bürgermeister in Augsburg.
- In den Feuerlöschordnungen stand z. B. Verbot von offenem Feuer bei Häusern mit Strohdach. Es durfte niemand heiraten, wenn er nicht einen Gemeinde-Lösch-Ledereimer mit Jahreszahl und Namen übernommen hatte. Die Frauen waren unter der Haube, die Männer unterm Eimer oder im Eimer
- 1403 wurden die ersten Gaffer des Platzes verwiesen.
- Um 1430 wurde der erste Wasserturm mit Wasserhebwerk gebaut.
- 1570 kam das erste Sprungtuch in Gebrauch
- 1731 wurde die Stadtgarde (die heutige Verkehrsüberwachung) angewiesen, sie solle bei einer Feuersbrunst das „unnütze nur Zuschauens, nicht aber des Löschens halber zulaufende Volk,

sonderlich Weibsleute und Kinder anfänglich mit aller Bescheidenheit, da aber guter Worte nicht verfangen willen, mit Ernst auch wohl mit Schlägen zurückhalten und wegweisen.“

- Zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es oftmals noch heftige Kompetenzstreitigkeiten, wer bei größeren Löscharbeiten das Kommando übernehmen sollte. Die Leiter der Feuerlöschkräfte stritten sich mit den Polizeidirektoren und Baudirektoren oder auch mit Mitgliedern des Magistrates...
- Nach dem Karlsruher Theaterbrand 1847, bei dem über 60 Menschen starben, ging es dann vielerorts schnell, so auch in Augsburg und 1849 wurde hier die erste städtische Freiwillige Feuerwehr südlich des Rheins gegründet.
- Die FFW Augsburg galt von Anbeginn an als Orientierungsmaßstab, und kein geringerer als König Maximilian der II. empfand es als „höchst wünschenswert, wenn, nach dem Vorbilde des Augsburger Rettungsvereines ähnliche Vereine auch in größeren Städten des Königreiches gebildet werden.“
- Augsburg ist bis heute Vorbild in vielerlei Hinsicht.
- Bei der Gründung der ältesten Feuerwehr in Bayern und sogar rechts des Rheines war 1849 Georg von Fördran zum Ersten Bürgermeister der Stadt Augsburg gewählt. In seiner Amtszeit machte er sich um die Armenanstalten verdient, außerdem wurde das Hauptkrankenhaus gebaut. Er trieb den Wasserbau voran und ließ die Straßen Augsburgs ausbauen; auch

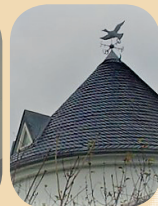


Nähe. Service. Leidenschaft.

GREIF
MACH DEN UNTERSCHIED

Mit nachhaltiger Mietwäsche von GREIF fürs Business.

greif-mietwaesche.de/nachhaltigkeit



Die Dachdecker kommen!

Bergmühlstraße 32
86153 Augsburg
Telefon 0821/568 89-0
www.hummel-augsburg.de

Hummel

Bedachungstechnik GmbH



die Errichtung des Maximilianmuseums fiel in seine Amtszeit.

- 1899 Gründung der BF durch Bürgermeister Ludwig Friedrich Alexander von Fischer. Fischer plante als Bürgermeister ab 1897 in Augsburg eine Verbindungsstraße zwischen dem Königsplatz und dem Moritzplatz und damit der unteren Maximilianstraße. Dieses Großprojekt, für das 30 Gebäude abgerissen wurden, wurde erst nach seinem Tod realisiert. Die 1906 durchbrochene Straße trägt ihm zu Ehren den Namen Bürgermeister-Fischer-Straße. Vier Wohn- und Geschäftshäuser an dieser Straße stehen heute unter Denkmalschutz.
- Die Berufsfeuerwehr Augsburg hatte nach der Gründung 1899 eine 120 Stundenwoche; Turnus 48 Stunden-dienst, dann 24 Stunden frei
- Oberfeuerwehrmann Brand (die nachfolgenden Amtsleiter hatte nicht so aussagekräftige Namen) Alois Brand war der 1. Leiter, bisher 1. Turmwächter

- Es blieben nur 2 Turmwächter auf dem Perlachturm, die anderen 6 Turmwächter wurden in die BF übernommen.
- Die Berufsfeuerwehr war dem Kommando der FFW unterstellt ... Freiwillige und BFW arbeiteten eng zusammen ...
 - „Verpflichtung zu musterhaftem und ehrenhaftem Benehmen [...] Nüchternheit, Ordnungsliebe, Entschlossenheit und Umsicht“ waren laut Dienst-anweisung Grundbedingungen.“
- Die Motorisierung erreichte nach und nach auch die Feuerwehr ...
- 1911 wurde das erste motorbetriebene Geräte- und Mannschaftsmobil in Dienst gestellt. Zwei Elektromotoren trieben das Fahrzeug an. Die Pumpe wurde mit Benzin angetrieben. Leider brachen die Räder bei einer Einsatzfahrt (Kopfsteinpflaster!) in einer Kurve. Das Fahrzeug wurde dann wohl sehr gewinnbringend nach Nürnberg verkauft.
- 1924 war die Feuerwehr Augsburg die größte Feuerwehr Deutschlands. 1837 Männer = 50 BF; 924 FF; 863 WF

- 1925 Beschwerde der Polizei. Benutzung des Tiertransportwagens zur Beförderung von Polizeibeamten.
- Im städtischen Kraftwagen wurde am Vormittag ein verendetes Tier transportiert und nachmittags die Polizeimannschaft leider ohne Desinfektion.
- Die Finanzlage der Stadtgemeinde ließ es jedoch nicht zu, dass ein besonderer Wagen für den Transport der Polizeibeamten beschafft werden kann. 1927 wurde ein neuer Wagen beschafft.
- 2. Weltkrieg: Gleichschaltung, Verlust der Selbständigkeit, Überführung in den Sicherheits- und Hilfsdienst, der später zur Luftschutzpolizei wurde; FW wurde zum staatlichen Vollzugsorgan, das zentral gelenkt wurde; Freiwillige Feuerwehren wurden 1936 zu „Hilfspolizeitruppe“; somit unterstanden beide – BFW und FF – dem Reichsführer SS Himmler – es war eine ganz schlimme Zeit.
- Die Berufsfeuerwehr stellte ein Löschfahrzeug im Stadtwald zur möglichen

Inhalt

Vorwort	3
175 Jahre Feuerwehr Augsburg	4
Sicher unterwegs:	8
Einsätze der Feuerwehr Augsburg	10
Delegation aus Partnerstadt Bourges zu Gast in Augsburg	12
Neues Zuhause für die 112	14
Kinderrätsel	16
Neubeschaffung des AB-Schiene durch die Stadtwerke Augsburg	21
Grundausbildungslehrgang 2024	22
Eishockeyturnier und Übergabe Defibrillatoren	23
Jahresfortbildung Rettungsdienst	24
Augsburger Einsatzkräfte üben Waldbrandbekämpfung in Niedersachsen	26
Gute-Nacht-Geschichten – nicht nur für Kinder – Folge 12	29

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:

112°-Medien
R. Linsenmeyer & D. Sauter GbR
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
E-Mail: kommandanten@112grad.de

Redaktionsleitung:

Friedhelm Bechtel,
Feuerwehr Augsburg

Alle Rechte vorbehalten.
Titel, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2025,
29. Auflage



Brandbekämpfung ab und überwachte den Stadtwald mit einem Feueraus-sichtsturm.

- Damals brannte trotz des Einsatzes der Berufsfeuerwehr und zehn Abteilungen der FF die Sangerhalle im Stadtgarten, dem heutigen Wittelsbacher Park, vollständig nieder und wurde nicht mehr wieder errichtet.
- Dann, nach dem Krieg, 1948, wurden die meisten Fahrzeuge wieder vom Nazi-Grün der Feuerschutzpolizei in Feuerwehrrot umlackiert.
- 1950 wurde ein LF 15 zum Fahrschulwagen umgebaut.
- 1951 wurde die erste Funkanlage im P1 eingebaut, 1952 folgte die zweite Funkanlage im P3
- 1954 RKW 10 Rustkraftwagen mit Kran in Betrieb genommen
- Am 3.1.1956 wurde das erste Löschfahrzeug nach dem Krieg in Dienst gestellt.
- 1957 verfügte die BF über 3 Tauchgerate, erst 1960 folgte die Beschaffung der Tauchanzuge!
- Durch die Gebietsreform wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Bergheim, Göggingen, Haunstetten und Inningen eingemeindet.
- Brand in der noch nicht bezogenen neuen Hauptfeuerwache
- Im Juli 1975 Einzug in die Hauptwache an der Berliner Allee 30
- über das europaweit modernste Leitstellensystem EZ 2000 mit 4 Millionen Bytes = 4 MB mit Ampelsteuerung wurden die Einsatzkräfte alarmiert.
- Nach dem Auszug blieb in der alten Wache im Zeughaus noch eine kleine Mannschaft bis zur Wiedergründung der Freiwilligen Feuerwehren, somit konnte der Brandschutz sichergestellt werden.

- 1975 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Kriegshaber, Pfersee und Oberhausen wiedergegrundet.
- Beim Auszug von der alten Wache im Zeughaus stellten die neuen Bewohner sehr viele Nägel im historischen Dachstuhl fest, der aufmerksame Leser kann am Ende des Berichtes auf die Auflösung des Rätsels hoffen ...
- Das „Augsburger Modell“ wurde in der BF eingeführt, 4 Schichten 56 Stunden Wochenarbeitszeit
- 1999 Bau der Feuerwache Süd,
- Grostes Event waren der Feuerwehrtag und die Interschutz 2000
- 2019 wurde die achte Freiwillige Feuerwehr Lechhausen wieder gegründet.
- Die im Zeughaus-Dachstuhl unzähligen eingeschlagenen Nägel im histori-

schen, mehrstöckigen Dachstuhl, wurden für die Trocknung der Hartwurste für den Eigenbedarf dringend benötigt.

- Größte Einsätze der Feuerwehr Augsburg: Die Weihnachtsbombe bei der am 25.12.2016 über 54.000 Bürgerinnen und Bürger bei der bis damals größten Evakuierung in Deutschland den Innenstadtbereich verlassen mussten.
- Eisstau: oftmals liegen die vielen Bäche über dem Grundwasserspiegel, die Bäche frieren von unten nach oben zu, dieses Grundeis machte der Feuerwehr Augsburg oftmals in ihrer Geschichte zu schaffen.
- 2023 Der durch den Stadtrat beschlossene Bau der Feuerwache West



für Feuerwehren:
Namenschilder
Ruckenschilder
Warnwesten
Abzeichen
Taschen

ReiKATex
 Inh. Renate Christ
Textilien
Druck & Stick
 Hauptstr. 2
 86504 Merching
 info@reikatex.de
 www.reikatex.de

individuelle Lösungen
persönliche Beratung
eigene Handarbeit
kurzfristig
schnell



FTG
 FRIEDBERGERTREUHAND

FTG Friedberger Treuhand GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft

Max-Hogg-Straße 2
 86316 Friedberg

Telefon 0821 26899-0
 www.friedbergertreuhand.de

Sicher unterwegs:

Prävention im Straßenverkehr oder „fahr langsam, es ist eilig!“



In einer Welt, in der der Straßenverkehr immer dichter wird, ist es wichtiger denn je, auf die eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer zu achten.

Präventionsmaßnahmen wie Simulatoren, Fahrsicherheitstrainings, Blaulichtbelehrungen sowie die Rolle von Einweisern und Beifahrern spielen bei der Feu-

erwehr eine entscheidende Rolle. Fahrsimulatoren bieten eine hervorragende Möglichkeit, Fahrern realistische Erfahrungen in einer sicheren Umgebung zu



Hier geht's zu unseren Jobs!

Täglich hoch spannend? Bei LEW geht das!

Zu uns passt, wer Abwechslung im Arbeitsleben und Verantwortung für die Region in einem von 100 Jobs sucht.



Mehr entdecken auf:
karriere.lew.de

LEW



ermöglichen. Sie simulieren verschiedene Verkehrssituationen, die im echten Leben gefährlich sein können. Durch das Training am Simulator können Fahrer ihre Reaktionsfähigkeit und ihr Fahrverhalten verbessern, ohne sich und andere in Gefahr zu bringen. Dies ist besonders für Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen wie Feuerwehr und Rettungsdienst von großem Nutzen. Fahrsicherheitstrainings sind eine weitere wichtige Maßnahme zur Prävention. Hier lernen Teilnehmer, wie sie in kritischen Situationen richtig reagieren können. Ob bei Glatteis, plötzlichen Bremsmanövern oder dem Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern – solche Trainings schärfen das Bewusstsein für potenzielle Gefahren und vermitteln wertvolle Techniken, um Unfälle zu vermeiden.

Ein oft übersehener Aspekt im Straßenverkehr ist das richtige Verhalten gegenüber Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht. Blaulichtbelehrungen informieren Verkehrsteilnehmer darüber, wie sie sich verhalten sollten, wenn sie ein Einsatzfahrzeug sehen. Das rechtzeitige Freimachen der Fahrbahn kann entscheidend sein und Leben retten. Es ist wichtig, die Bedeutung dieser Fahrzeuge zu erkennen und entsprechend zu handeln. Aber auch die Fahrer der Einsatzfahrzeuge haben eine enorme Verantwortung. Sie bewegen tonnenschwere Einsatzfahrzeuge durch den dichten städtischen Verkehr, müssen für sämtliche andere Verkehrsteilnehmer ein Auge haben und deren Reaktionen, für die für „normale“ Verkehrsteilnehmer außergewöhnliche Situation Feuerwehrauto im Rückspiegel berücksichtigen. Die Fahrer der Rettungsmittel haben eine enorme Verantwortung in dieser Situation, da es heißt schnell, aber auch sicher anzukommen. Einweiser und Beifahrer können ebenfalls einen großen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Einweiser helfen beim Rangieren und Einparken, insbesondere in engen Straßen oder bei schwierigen Parkverhältnissen. Beifahrer können den Fahrer unterstützen, indem sie auf Verkehrssituationen hinweisen und Ablenkungen minimieren. Eine gute Kommunikation zwischen Fahrer und Beifahrer ist entscheidend, um sicher ans Ziel zu kommen.

Abschließend möchten wir alle Verkehrsteilnehmer dazu auffordern, trotz aller Freude über einen Parkplatz direkt vor der Türe, sich Gedanken über die Restbreite der Fahrbahn zu machen. Denn Einsatzfahrzeuge brauchen eine Mindestbreite von 2,5 Metern, um überhaupt die Möglichkeit zu haben Engstellen zu passieren. Hierbei ist aber noch lange keine Rede von aufschwingenden Türen oder Trittbrettern im laufenden Einsatz. Gerade im Kurvenreich haben die Großfahrzeuge von Feuerwehr, Rettungsdienst, aber auch die Helfer des Alltags wie die



Müllabfuhr größte Probleme, in enge Straßen einbiegen zu können. Auch wenn ihr Fahrzeug im Sinne der STVO ordnungsgemäß steht, kann es durch ein zweites Fahrzeug zu größten Problemen für die anrückenden Helfer kommen. Und wir vermuten, die Schlagzeile „Ret-

ter bleiben an Engstelle im ruhenden Verkehr stecken – Großer Brand oder Personenschaden ...“ möchte niemand lesen. In diesem Sinne, auf gute Zusammenarbeit – Ihre Feuerwehr Augsburg.

Anselm Brieger



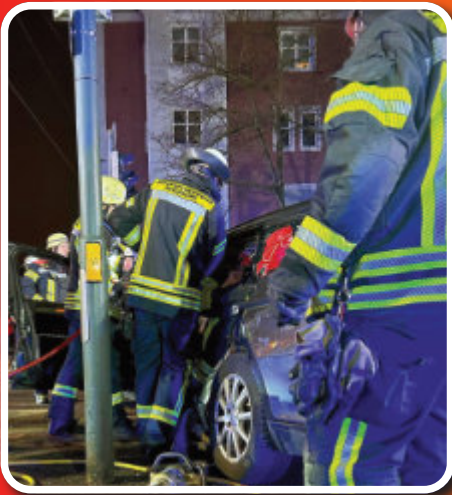
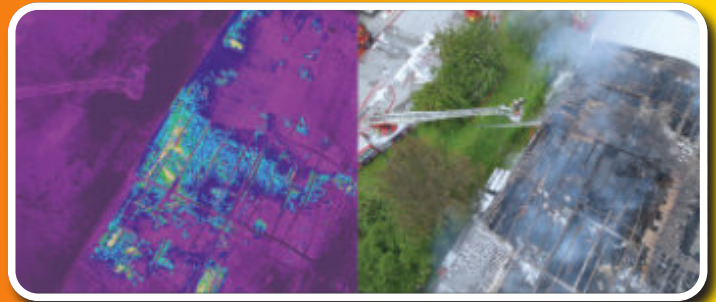
Recycling von und Handel mit:

- ▶ Stahl- und Eisenschrotten
- ▶ Metallen und Ne-Metallen
- ▶ Holz, Glas und Kunststoffen
- ▶ Wertstoffen

Europaweiter Transport von Stückgut, Schüttgut und Palettenware

Traditionsunternehmen seit 1890

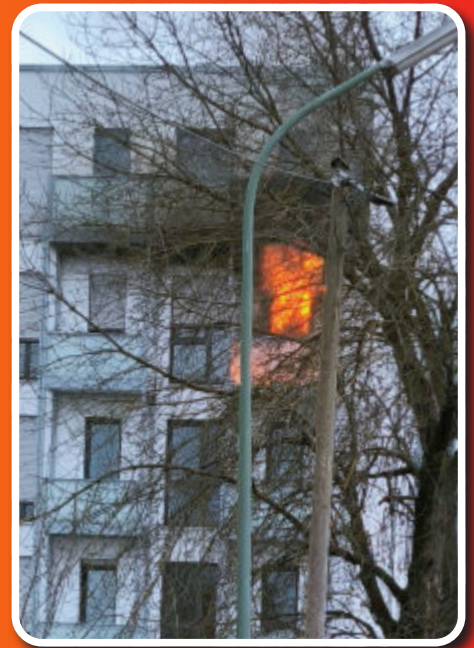
Telefon 0821 24678-0, www.kunz.de





Einsätze

der Feuerwehr Augsburg



Delegation aus Partnerstadt Bourges zu Gast in Augsburg



42 Jahre Freundschaft verbindet unsere Feuerwehren Augsburg mit der Feuerwehr Bourges. Zum jährlichen Austausch waren die französischen Feuerwehrfreunde im September in Augsburg zu Gast, doch einen solchen Kälteeinbruch hatten unsere Besucherinnen und Besucher in 41 Jahren Austausch noch nie erlebt.

Der Dauerregen hatte sich am 14.9.2024 zum großen Feuerwehrjubiläumsfest ebenfalls eingeladen, doch den „Sapeurs-Pompiers“ (Feuerwehrmann in der Landessprache) machte das wenig aus. Für den Festumzug der Augsburger Feuerwehr hissten die Kameradinnen und Kameraden wie geplant die Flagge „tricolore“ von der Maxstraße bis zum Plärrergelände, wofür eine offizielle Ausfuhrgenehmigung aus dem französischen Territorium beantragt wurde!

Die Teilnahme am 175-jährigen Jubiläum der Augsburger Feuerwehr stand in diesem Jahr im Mittelpunkt des Besuchs der 30-köpfigen Delegation. Bürgermeister Bernd Kränzle hatte am Vortrag die offizielle Begrüßung der Delegation über-





APS

**AUGSBURGER
PUMPEN-
SERVICE**

APS Höck GmbH
Ulmer Straße 160
86156 Augsburg
Telefon: 0821 24077-0
www.aps-pumpen.de

Über 40 Jahre Kompetenz in Pumpen!

- Beratung
- Verkauf
- Wartung
- Pumpenzubehör
- Reparatur sämtlicher Fabrikate
- Autorisierter Servicepartner






RIEGELE TRADITIONSBIERE





**BRÄUEREI
RIEGELE**
„Ansprüche sind groß“

**Willkommen
in der Riegele BrauWelt**



www.riegele.de

...SCHÖNES LEBEN HIER!



nommen; dieses Jahr durfte aufgrund der Rokokosaal bewundert werden.

Am Samstag folgte auf den verregneten Festumzug die wohlverdiente Verpflegung unserer klatschnassen Freunde im Festzelt – bayrische Schmankerl, versteht sich. Wer danach immer noch fit genug war, Speis und Trank in Windeseile verdauen konnte und seinen Turnbeutel zufällig dabei hatte, durfte dann zur Königsdisziplin antreten: Zwei Teams trotzten den schier endlosen Stufen des „Aux Towers“.

Aber Achtung: zur Vermeidung eines diplomatischen Zwischenfalls wurde vorsorglich auf die Durchmischung beider Teams geachtet. Und so kam es, wie es kommen musste: es gab am Ende keine Verlierer, nur Gewinner und alle wurden bis spät in die Nacht bejubelt und gefeiert!

Alles in allem ein großartiges Wochenende, das Wiedersehen machte viel Freude. Der Besuch der Delegation wurde dankenswerterweise durch den deutsch-französischen Bürgerfonds unterstützt.

Alexandre Lepain



db BRANDSCHUTZ

Heilig-Kreuz-Str. 4
86152 Augsburg
Telefon: 0821 34314-11
Fax: 0821 34314-12
Mail: info@db-brandschutz.de
Web: www.db-brandschutz.de



Ihr Ansprechpartner für Feuerwehrpläne
Bauingenieur, Dipl.- Ing. (FH), M. Eng.
MANUEL ULRICH DOMLER
Sachverständiger für vorb. Brandschutz

EL
Erhardt+Leimer

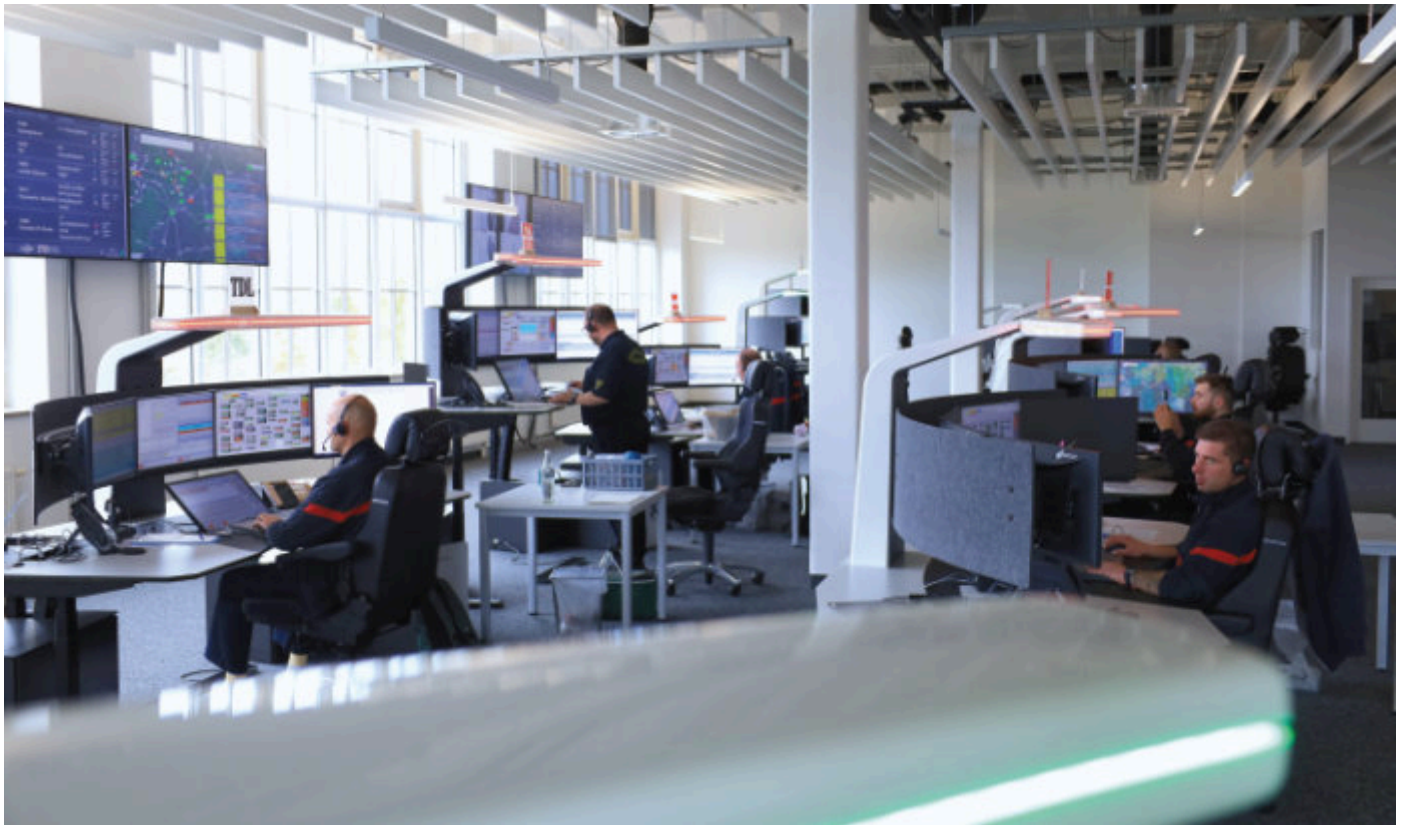
WENN'S UM STROM GEHT, SOLLTEN SIE UNS EINSCHALTEN

BEWERBEN & DURCHSTARTEN

bei Erhardt+Leimer Elektroanlagen

Erhardt+Leimer Elektroanlagen GmbH | Pröllstraße 3 | 86157 Augsburg

Neues Zuhause für die 112



Die Integrierte Leitstelle Augsburg ist umgezogen. Seit September landen Notrufe im historischen Glaspalast. Der Beruf des Disponenten kann nun auch in einer Ausbildung erlernt werden.

„Hier ist der Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst. Wo ist der Notfallort?“ Die Signalleuchte über dem Einsatzleitplatz springt von Grün auf Rot. In der Leitung ist eine junge Mutter, ihr Kind hat Fieber und bekommt kaum Luft. Zwei Meter weiter am Nebentisch wird das Gespräch gerade beendet, der Patient braucht doch keinen Krankentransport – er nimmt ein Taxi. Eine Reihe weiter hinten am Feuerwehrtisch steigt der Stresspegel schlagartig. Auf einer Landstraße gab es einen Autounfall, am Stauende sind erneut zwei Fahrzeuge kollidiert.

Die Lage ist unübersichtlich, weitere Kräfte müssen nachalarmiert werden. Die Integrierte Leitstelle ist das zentrale Nervensystem der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr. Zuständig ist die ILS Augsburg nicht nur für Stadt und Landkreis Augsburg, sondern auch für die Landkreise Aichach-Friedberg, Donau-Ries und Dillingen. Rund 700 Notrufe gehen hier tagtäglich ein. Die Disponentinnen und Disponenten fungieren dabei als Bindeglied zwischen Notrufenden und Rettungskräften. Sie nehmen Anrufe entgegen, beurteilen Verletzungen, Unfälle und weitere Schadensereignisse, schicken die richtigen Rettungsmittel auf den Weg, begleiten und koordinieren die Einsätze von Rettungsdienst und Feuerwehr aus der Ferne.

Disponiert wird seit September im Glaspalast

Seit die ILS im Jahr 2008 auf dem Dach der Hauptfeuerwache in der Berliner Allee in Betrieb gegangen ist, ist die Einwohnerzahl im Leitstellengebiet von 840.000 auf aktuell 940.000 angewachsen. Mehr Einwohnerinnen und Einwohner führen auch zu mehr Notrufen. Und dafür braucht es wiederum mehr Personal, für welches es in der Berliner Allee langsam zu eng wurde.

Das neue Domizil der ILS Augsburg ist deshalb seit Mitte September der historische Glaspalast. Nicht nur der Platzmangel hatte einen Umzug notwendig gemacht. Um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, musste außerdem die komplette Hardware getauscht wer-



BKM
MANNESMANN
Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

Wir sanieren Ihre feuchten Wände im Keller oder Wohnbereich. Ohne Ausschachtung!

KGE Bautrocknungs GmbH & Co. KG
Winterstraße 20B
86399 Bobingen

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!
Direkt anrufen! 0821 45 32 22 61
www.bkm-augsburg.de / info@bkm-augsburg.de

PRODUCTS
MADE IN GERMANY
BY BKM MANNESMANN AG





den. In diesem Zuge wurden die Funkplätze von 13 auf 16 aufgestockt, um für hohe Notrufaufkommen wie sie beispielsweise bei Extremwetterereignissen der Fall sind, gewappnet zu sein. Rund 70 Vollzeitkräfte arbeiten in der ILS im Dreischichtbetrieb. Neueste Technik, fast doppelt so viel Fläche sowie neue Gemeinschafts-, Sport- und Ruheräume stehen den Mitarbeitenden nun zur Verfügung, um ihre überlebenswichtige Aufgabe zu erfüllen.

Auf neuem Weg zum Disponenten

Welchen maßgeblichen Beitrag die Disponentinnen und Disponenten in der Notfallrettung leisten, ist vielen häufig nicht bewusst. „Sie sind Augsburgs Retter im Hintergrund“, so Leitstellenleiter Stefan Würz. Bislang mussten Bewerberinnen und Bewerber eine rettungsdienstliche und feuerwehrfachliche Ausbildung vorweisen, um sich zum Disponenten weiterzuqualifizieren. Ab 2025 kann der Beruf des Disponenten in einer dreijährigen Ausbildung von der Pike auf erlernt werden. Auch in Augsburg sollen zwei Auszubildende das Team verstärken. „Für den Job braucht es einen kühlen Kopf, eine schnelle Auffassungsgabe und Freude am Umgang mit Menschen“, erklärt Stefan Würz. Bewerberinnen und Bewerber müssen außerdem volljährig sein und einen Mittleren Schulabschluss (früher Mittlere Reife) vorweisen. Mehr Informationen zum Ausbildungsberuf gibt es auf: augsburg.de/feuerwehrkarriere

Anna Schubert



BRENNST DU FÜRS SHOPPING?

Dann suchen wir dich.

Eine Vielzahl von Job-Angeboten unserer Shops findest du hier:



CITY-GALERIE
AUGSBURG

seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima...

Seit 175 Jahren
Die besten Mietwohnungen
Für Sie, denn ...
„wer gut wohnt, lebt länger“

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (0821) 508630 · Fax (0821) 508633

Im Jahr 2023 feierte das Familienunternehmen Deurer sein 175-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen setzt sich auch weiterhin mit viel Freude, Engagement und Herz für bezahlbaren Wohnraum ein.

Der Bedarf an bezahlbaren, aber auch barrierefreien, modernen Mietwohnungen ist in unserer heutigen Gesellschaft eines der dringendsten Themen.







Firma Deurer hat in den letzten 10 Jahren knapp 400 Sozialwohnungen in Augsburg, München und im Landkreis fertiggestellt und vermietet.

Kinderrätsel

X	K	D	H	E	B	L	R	F	G	Y	D	Z	R	E	B	F	L
C	A	C	X	I	N	H	L	Q	S	E	W	X	R	K	U	S	D
D	A	Y	Z	T	Q	T	E	A	M	G	E	I	S	T	V	C	N
O	Z	T	O	W	M	L	I	E	C	Y	O	V	I	A	N	Y	Y
M	D	F	E	U	E	R	W	E	H	R	O	Q	J	F	X	Z	K
T	L	M	G	M	K	A	M	S	P	C	J	U	F	R	D	S	K
F	R	G	G	S	S	Z	X	A	C	R	R	I	A	R	B	Z	P
C	U	W	L	M	N	C	P	U	H	H	W	Z	E	Q	W	L	I
A	E	G	T	L	U	W	H	P	M	I	L	H	A	B	L	O	R
R	S	X	E	K	B	W	W	U	H	G	L	A	V	F	H	E	Y
J	T	F	K	S	R	M	T	D	T	E	O	C	U	V	P	S	H
M	W	K	O	A	W	S	C	Q	I	Z	Z	R	R	C	W	C	B
U	A	N	O	T	R	U	F	T	U	L	T	E	F	I	H	H	V
Q	G	W	I	W	U	I	E	L	O	O	A	Z	H	K	N	E	S
C	E	I	D	Q	Z	R	M	G	N	W	T	V	B	R	A	N	D
Y	N	I	N	D	S	A	N	N	D	K	B	X	D	T	S	X	R
J	C	P	R	E	T	T	E	N	U	Z	T	L	F	E	P	B	C
S	P	W	F	L	G	D	M	V	Z	Z	V	E	Q	T	G	J	C

Finde diese 10 Wörter, die mit Feuerwehr zu tun haben:

- Notruf
- Feuerwehr
- Loeschen
- Schlauch
- Drehleiter
- Atemschutz
- Brand
- Ruestwagen
- Teamgeist
- Retten

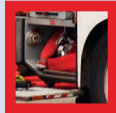
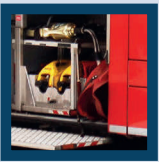
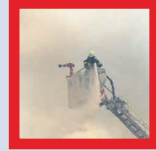
Löse das Feuerwehrsudoku:

Schneide die Abzeichen aus und lege sie auf die richtigen Felder. Jedes Abzeichen darf in einer Reihe, in einer Spalte und in einem Viererfeld jeweils nur einmal vorkommen.

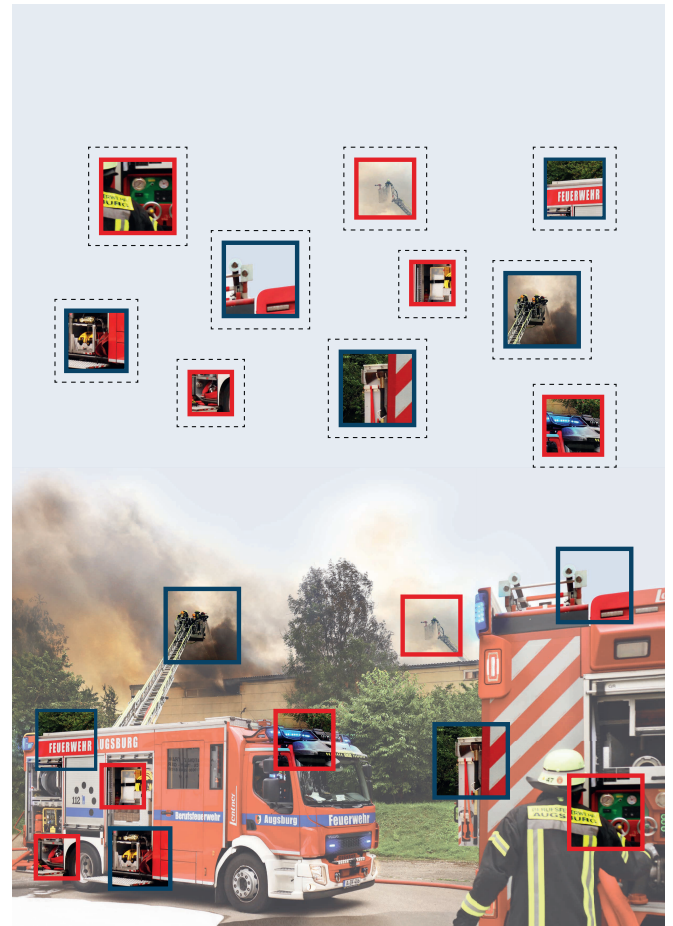
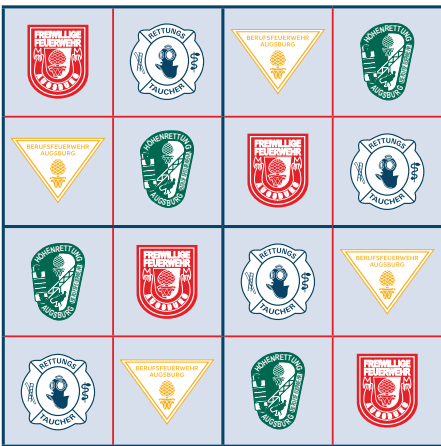




Alle Feuerwehrleute wissen genau was zu tun ist und jeder Gegenstand der Ausrüstung hat im Fahrzeug seinen Platz. Findest Du die Ausschnitte im großen Bild wieder? Schneide die Bildchen aus und lege sie auf die richtige Stelle.



Lösungen von Seite 16



TÜV SÜD – Ihr starker Partner!

TÜV SÜD Service-Center Gersthofen
Ziegeleistraße 12a, 86368 Gersthofen

TÜV SÜD Service-Center Augsburg-Göggingen
Oskar-von-Miller-Str. 17, 86199 Augsburg

TÜV SÜD Service-Center Schwabmünchen
Gottlieb-Daimler-Str. 1b, 86830 Schwabmünchen

www.tuvsud.com/feuerwehr

Gemeinsam allem gewachsen.

Kratzer
Sanitär | Heizung | Spenglerei

M. Kratzer GmbH
Ulmer Straße 120
86156 Augsburg

(08 21) 444 90-0
www.sanitaer-kratzer.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Gemeinschaft heißt, füreinander da sein. Deshalb unterstützen wir die Feuerwehr Augsburg.

Stadtparkasse Augsburg

Mehr unter sska.de



Wasser Marsch!

Elefant Benno möchte zum Hydranten fahren, um seinen Wassertank zu füllen. Zeigst du ihm den Weg?





WAHRE FREUDE STATT WARENKORB

Entspannt shoppen,
zusammen genießen,
Freude teilen.

CITY-GALERIE
AUGSBURG

FRAUEN AN DEN BRANDHERD

Frauen am Zug.
Willkommen in der
Freiwilligen Feuerwehr.

SEKSTEDT, WOLFF, 08.09.2016

www.frauen-am-zug.de

Landratsamt Augsburg
Freiwillige Feuerwehr
und Jugend DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

HELFEN IST TRUMPF!

Freiwillige Feuerwehr
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.

112 www.helfenisttrumpf.de



Neubeschaffung des AB-Schiene

durch die Stadtwerke Augsburg



Projekt- bzw. Beschaffungsteam: v.l.n.r. Klaus Senning, Paul Kuhnert, Walter Neu (Stadtwerke Augsburg), Hubert Prechtl, Eduard Peter (Stadtwerke Augsburg), Albert Kreutmayer, auf dem Bild fehlt Josef Wenisch

Aufgrund neuer Ausrüstung und der Ausrüstungsanpassung der neuen Straßenbahnen, neuen zwingenden Standards für Rollwägen mit Bremse und der aktuellen Herausforderungen des neuen Bahnhofstunnels war beim über 20 Jahre alten Abrollbehälter die geforderte Anforderung, auch wegen des Unfallschutzes, nicht mehr realisierbar. Trotz aller Umbaumaßnahmen der letzten Jahre konnten u.a. nur noch wenige Teile des dringend notwendigen Unterbauholzes verlastet werden. Die Berufsfeuerwehr Augsburg wird außerhalb des Stadtgebietes bei Einsätzen und Übungen von den Freiwilligen Feuerwehren aus Friedberg, Stadtbergen und Königsbrunn unterstützt.

Stand des Projektes: Rollcontainer wurden an die Firma Munk Rettungstechnik vergeben, der Abrollbehälter wurde im Juli 2024 an die Firma GSF in Twist vergeben, Lieferzeit 30 Monate.

Vergabe eines Zweivegefahrzeuges (Gleis- und Kettenfahrzeug) zum Transport der Ausrüstung, Brandbekämpfung und Menschenrettung im Bereich der Hochgleise und Tunnelanlagen sowie die Feuerwehrtechnische Ausrüstung und Beladung, im November 2024



Wir bringen Schwung in Ihre Haare!

28 x in und um Augsburg
Einmal auch in Ihrer Nähe!



www.tophair.com

FRISEURTRADITION SEIT 1648

Grundausbildungslehrgang 2024



Los ging es an einem Freitag den 1.3.2024 für uns als Brandmeisteranwärter in der Fahrzeughalle. Die Vereidigung für uns 13, später dann 12, neue Anwärter aus Augsburg stand an. Wir bekamen an unserem ersten Tag eine Führung durch die Feuerwache 1, unsere Umkleiden und unseren Stundenplan, der unseren Tagesablauf die nächsten Wochen wahrhaftig prägte. Die zuständigen Ausbilder und unsere späteren Ansprechpartner wurden ebenfalls vorgestellt und der Lehrsaal 2 wurde von uns bezogen.

Aber dann am Montag und Dienstag ging es richtig los. Alle durften das erste mal ein Feuerwehrauto der Berufsfeuerwehr fahren, Fahrereinweisung stand an. Am Mittwoch kamen die 3 Kollegen aus der TU-München zu uns und wir starteten mit den Grundlagen von Schläuchen, Armaturen und den ersten Grundtätigkeiten im Löschangriff. Natürlich durfte am Abend auch ein Waldlauf am Ufer des Lechs nicht fehlen. Ein Aufenthalt auf der Feuerwache Süd für den Atemschutzlehrgang war ebenfalls eingeplant. Dort wurden wir zu unserem späteren Atemschutzgerät ausgebildet. Auch das Vertrauen in die Technik dieser Geräte stieg von Tag zu Tag weiter an. Schließlich können wir mit diesen Geräten atmen, wo andere nicht mehr atmen können. Schweißtreibende Belastungsübungen unter PA durften ebenfalls nicht fehlen. Des Weiteren wurde uns der Chemikalienschutzanzug und der passende Umgang mit diesem gelehrt. Dabei wurden manche mehr manche

weniger nass, sei es durch Schweiß oder Wasser. Der Aufenthalt auf der Südwache endete für alle Teilnehmer mit einer erfolgreich bestanden Prüfung zum Atemschutzgeräteträger.

Direkt danach ging es wieder weiter mit der RMG-Lehrgangswache auf der Hauptwache. Dabei lernten wir rechtliche Grundlagen über das Rettungsdienstwesen, sowie den groben Aufbau des menschlichen Körpers. Des Weiteren wurden wir über den Basic Live Support (BLS) mit allen dazugehörigen technischen Geräten geschult. Zum Abschluss dieser Woche durften wir ein Fallbeispiel und eine Theorieprüfung ablegen, welche wir alle mit einem positiven Ergebnis bestanden haben.

Die nächsten Wochen waren damit gefüllt, den standardmäßigen Aufbau des Löschangriffes in verschiedenen Räumen zu trainieren und zu verinnerlichen. Die Schlauchverlegung über Treppenträume, tragbare Leitern oder sogar über die Drehleiter ist ebenfalls intensiv geübt worden. Unseren aktuellen Ausbildungsstand konnten wir an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried bei der Zugführer Abschlussprüfung unter Beweis stellen. Hierbei stellten wir den Löschzug für die angehenden Zugführer-Prüfung. Da alle bestanden haben, wurde uns geraten: „Ihr hat den Löschaufbau mit Wasser schneller gemacht als wir, die Zugführer, ohne Wasser und Schläuche“. Kurz darauf folgte das nächste Highlight. Wir, als ganzer Grundlehrgang, durften zusammen mit ein paar Ausbildern zur Atemschutzbelastung nach Pei-

ßenberg fahren. Dort ging es für uns alle durch den berüchtigten Belastungsstollen der Grubenwehr und anschließend bei absoluter Dunkelheit durch die Stollen des Peißenberges.

In den darauf folgenden Wochen ging es direkt weiter mit der THL-Ausbildung. Dabei lernten wir verschiedene Tätigkeiten, die dazu führen, Menschen oder Tiere erfolgreich aus Zwangslagen zu befreien. Auch die verschiedenen Rettungsgeräte kamen dabei nicht zu kurz. Wir lernten Gegenstände zu sichern, zu ziehen und sogar das Abrutschen oder Umkippen von Autos zu verhindern. Das Befreien von Personen aus Fahrzeugen durch Schneiden und Spreizen durften wir bei einem Praxistag bei der Firma Audi in Münchmünster unter Beweis stellen.

Während des gesamten Lehrgangs kam der Sport ebenfalls nicht zu kurz. Da das deutsche Sportabzeichen mindestens in Silber von allen Teilnehmern erlangt werden musste, durften wir einige Vormittage im Rosenaustadion verbringen. Jedoch wurde das deutsche Sportabzeichen von allen Teilnehmern in Gold abgelegt. Auch die Ausbildung zum Rettungsschwimmer wurde von allen abgelegt.

Nach 22 anstrengenden und schweißtreibende Wochen, mit vielen positiven Erfahrungen und sehr schönen Exkursionen, war es dann schließlich soweit. An drei Tagen haben wir unsere Prüfungen abgelegt. Wir starteten mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung. An den beiden darauf folgenden Tagen durften wir eine Prüfung in der technischen Hilfe und im Löscheinsatz ablegen.

Danach hieß es nur noch Auto sauber machen und fertig waren wir.

Abschließend feierten wir ausgiebig bei einem Feuerwehrkameraden im Stadel. Mit gutem Essen, guter Musik und einer Spansau ließen mir den Lehrgang ausklingen. Zum Abrunden des Lehrgangs trafen wir uns am nächsten Tag mit allen zusammen zu einer Exkursion am Hotel-turm und durften den Dom sowie die Altstadt von Augsburg durch eine Führung erleben.

Dies beendete die 22 Wochen Grundlehrgang 2024 in Augsburg.

Michael Schwarz

Am Mittleren Moos 37 – 86167 Augsburg
Telefon 0821/56 97 90-0 – www.brandschutzcenter.de



Eishockeyturnier



Im Rahmen des großen Jubiläums 175 Jahre Feuerwehr Augsburg veranstaltete die Berufsfeuerwehr Augsburg vom 6. bis 8.9.2024 die 2. deutsche Meisterschaft der Berufsfeuerwehren im Eishockey. Teams aus ganz Deutschland waren der Einladung nach Augsburg gefolgt. So fanden sich zu Turnierbeginn neun Mannschaften gespannt und motiviert im ehrwürdigen Curt Frenzel Stadion ein. Das Eröffnungsspiel und die weiteren Platzierungsspiele wurden per Losverfahren ermittelt. So standen sich im ersten Spiel der Meisterschaft die Mannschaften aus Augsburg und Berlin, der Sieger der ersten deutschen Meisterschaft im Jahre 2022 gegenüber. Dieses erste Match konnten die Jungs aus der Hauptstadt klar für sich entscheiden. Aber nicht nur der Wettkampf stand an diesem Wochenende im Curt Frenzel Stadion im Mittelpunkt, sondern auch der Austausch, das Wiedersehen der Mannschaften und die vielen tollen Begegnungen neben dem Eishockey. Nach drei langen, anstrengenden Turniertagen mit bis zu fünf Spielen pro Tag konnte sich die Mannschaft aus Berlin in einem packenden Finale gegen die Einsatzkräfte aus Duisburg durchsetzen.

Augsburg erwies sich als ein sehr guter Gastgeber und verbucht für sich selbstlos den achten Platz. Im Rahmen des Turnieres wurden am Informationsstand der Feuerwehrgewerkschaft Defeug kleine Sammeltrikots verkauft. Der Reinerlös dieser Aktion wurde nach dem Turnier der Stiftung Bunter Kreis gespendet. Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen zur 3. Feuerwehr-Meisterschaft.

Anselm Brieger



Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Am Mittleren Moos 45
86167 Augsburg
Telefon 0821.74892-0
dekra.de/augsburg



Übergabe Defibrillatoren ...



... an die **Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Augsburg** Ersthilfe wird durch Defibrillatoren gestärkt. Alle acht Freiwilligen Feuerwehren in Augsburg sind jetzt mit einem Gerät für den medizinischen Notfall ausgestattet und dann Dank einer gemeinsamen Initiative der Stadt Augsburg, der Stadtparkasse Augsburg (SSKA) und den Spenden der Augsburger Bürgerinnen und Bürger wurden acht moderne Defibrillatoren an die aktiven Kräfte der acht FFW Oberhausen, Kriegshaber, Pfersee, Göggingen, Bergheim, Haunstetten, Inningen und Lechhausen übergeben.

Pressemeldung der Stadt Augsburg vom 16.12.2024
Bildquelle Ruth Plössl Stadt Augsburg

Freiwillige Feuerwehr
Bergheim



Donnerstag, 17.07.2025
19:00 Uhr Festzeltbetrieb
20:00 Uhr Cosmic Night mit DJ Stefan Egger und DJ Ben

Freitag, 18.07.2025
17:00 Uhr Festzeltbetrieb
18:00 Uhr Feierlicher Festauftritt mit Fassanstich
20:00 Uhr Partyband Solid Age

Samstag, 19.07.2025
14:00 Uhr Familiennachmittag mit buntem Rahmenprogramm und musikalischer Unterhaltung mit dem Musikverein Leitershofen
19:00 Uhr Musikvereinigung Ziemetshausen

Sonntag, 20.07.2025
10:30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst im Festzelt
14:00 Uhr Festumzug
16:00 Uhr Schwarzachtaler Musikanten

www.feuerwehr-bergheim.com
Festplatz Pfarrer-Neumeir-Str. 30, 86199 Augsburg
neben dem Feuerwehrhaus

Jahresfortbildung Rettungsdienst



Angelika Klauke ist bereit. Das Fallbeispiel ist vorbereitet: Ein Motorradfahrer ist gestürzt, liegt nun auf der Straße und hat Schwierigkeiten beim Atmen. Auf Angelikas Kommando darf die Besatzung des Rettungswagens (RTW) gleich mit ihrer Arbeit beginnen. Sobald die beiden Kollegen den Einsatzort betreten, läuft die Zeit.

Bei der Jahresfortbildung Rettungsdienst dürfen die rund 60 Notfallsanitäter und Fahrzeugführer Rettungswagen der Berufsfeuerwehr Augsburg wieder die Schulbank drücken. Neben theoretischen Inhalten werden in sogenannten „Fallbeispielen“ – simulierten Notfalleinsätzen – praktische Fähigkeiten trainiert. Angelika Klauke vom Medical Rescue College erklärt, worauf es dabei ankommt.

Angelika, du bist Notfallsanitäterin und Fachlehrerin beim Medical Rescue College. Worum geht es bei der Fortbildung, die du heute leitest?

„Heute stehen der Atemweg und verschiedene Möglichkeiten der Beatmung

im Mittelpunkt. Im Speziellen geht es um den Handlungspfad des eskalativen Atemwegs. Dazu zählen auch die Themen Narkose und Intubation mit dem Videolaryngoskop.“

Dass der Zustand des Patienten so kritisch ist, dass er noch vor Ort oder im Rettungswagen intubiert werden muss, kommt zum Glück eher selten vor ...

„Gerade weil diese Einsätze so rar sind, bedeuten sie für die Einsatzkräfte auch mehr Stress. Wer beispielsweise beim Bedienen des Beatmungsgeräts nicht lange nachdenken muss, hat mehr Kapazitäten. Deshalb wollen wir heute sämtliche Fähigkeiten, die wir erlernen können, so festigen, dass wir im Notfall dafür keine zusätzlichen Ressourcen benötigen und somit mehr ‚grüne Kugeln‘ zur Verfügung haben.“

Grüne Kugeln?

„Es gibt ein Modell, das besagt, dass jeder Mensch einen Vorrat an roten und grünen Kügelchen hat – seine Ressourcen.

Die roten stehen für die geistigen Ressourcen, die bereits belegt sind. Die grünen Kügelchen hingegen sind die freien Ressourcen, die wir als Gedanken nutzen können, als spontane kreative Ideen, die uns die Möglichkeit geben, auf Situationsänderungen adäquat zu reagieren. Wenn uns diese grünen Kügelchen ausgehen, dann greifen wir auf das zurück, was unser Gehirn kennt, auf das, was schon immer funktioniert hat.“

Du willst mit ihnen heute also grüne Kügelchen schaffen?

„Ja, das ist möglich. Rote Kügelchen entstehen oft durch Unsicherheiten im Umgang mit neuen Geräten oder Materialien. Wenn wir dafür keine geistigen Ressourcen aufwenden müssen, haben wir automatisch wieder mehr grüne Kügelchen zur Verfügung, um in der Situation handlungsfähig zu bleiben. Das, was wir sicher erlernen können, wollen wir durch Übung festigen. Ein Satz ist mir da oft im Kopf: In der Not, im Stress, da fallen wir nicht auf unser Können zurück, sondern auf unser Training.“

Gigler



Verwertung. Entsorgung. Recycling.

Schrobenhausen 08252 8977-0
Augsburg 0821 716-856
Pfaffenhofen 08441 892-92

info@gigler.de
www.gigler.de



Und wie trainiert man das?

„Geübt wird natürlich nicht an echten Menschen, sondern an Puppen. Die Fallbeispiele, also fiktive Notfalleinsätze, sind vom echten Leben inspiriert: Zum Beispiel wird die Rettungswagenbesatzung gerufen, um einem Motorradfahrer zu helfen, der gestürzt ist und kaum noch Luft bekommt.“

Und du machst es ihnen heute nicht einfach ...

„Ja, das stimmt. Maßnahmen, die dem Patienten normalerweise helfen würden, wie die Gabe von Sauerstoff über eine Maske oder eine assistierte Beatmung, funktionieren heute bewusst nicht. Es geht darum, auch einmal mit dem Rücken an der Wand zu stehen. Wir wollen den eskalativen Atemweg sehen, also welche Schritte die Kollegen unternehmen, wenn das, was normalerweise funktioniert, nicht funktioniert.“

Die dreimonatige Qualifikation zum Rettungssanitäter absolviert jeder Feuerwehrmann. Im Vergleich haben Not-

fallsanitäter, die eine dreijährige Ausbildung durchlaufen, medizinisch deutlich mehr Kenntnisse. Heute üben sie gemeinsam. Warum?

„Das ist für Fortbildungen tatsächlich eher untypisch. Von den Rettungssanitätern wird dadurch mehr gefordert, als im Einsatz letztendlich von ihnen erwartet wird. In diesen Übungssituationen haben sie so jedoch die Möglichkeit, über ihre Grenzen hinauszuwachsen. Gleichzeitig gewinnen sie ein besseres Verständnis dafür, worauf es dem Notfallsanitäter ankommt und mit welchen Herausforderungen er möglicherweise konfrontiert ist.“

Ist das also eine Art Symbiose?

„Ja, wir arbeiten in realistischen Teams mit einem Hierarchiegefälle, so wie die Kollegen auch draußen zum Einsatz fahren würden. Die Zusammenarbeit und die Kommunikation im Team profitierten enorm von diesen Übungen. Im Einsatz funktioniert man meistens nur. Hier können wir Störfaktoren ausschalten und haben die Zeit und die Sicherheit,

uns auf die Grundlagen zu konzentrieren.“

Hat es dir heute auch ein bisschen Spaß gemacht?

„Ich bin jetzt das vierte Jahr dabei. Bei Fortbildungen mit Feuerwehren ist die Übungsfreudigkeit ganz typisch. In dem Job weiß man, was es bedeutet, wenn man einmal mit seinem Latein am Ende ist. Dieser Wunsch, realistisch zu üben und unter Stress zu geraten – genau das fordern die Teilnehmer. Und das finde ich als Ausbilderin großartig.“

Ein herzlicher Dank geht an das Medical Rescue College für die Fortbildung sowie an die Freiwillige Feuerwehr Bergheim, die uns hierfür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Anna Schubert

Ihr kompetenter Partner und Dienstleister rund um die Trinkwasser- und Energieversorgung!

QUALITÄT SEIT ÜBER 25 JAHREN!




Ein Familienunternehmen!
 Max-Josef-Metzger Straße 11 • 86157 Augsburg
 Tel. 0821/455 105-0 • Fax -0821/455 105-29 • E-Mail: info@gw-tec.de

Unsere Leistungen:

- Gas- und Wasserleitungsbau
- Strom-Montagearbeiten
- Rohrleitungsbau
- Fernwärme-Leitungsbau
- Tiefbauarbeiten
- Straßenbauarbeiten

Zertifizierung nach DVGW GW 301

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige Auszubildende als

- Rohrleitungsbauer/-in
- Baumaschinenführer/-in

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.gw-tec.de

Augsburger Einsatzkräfte üben Waldbrandbekämpfung in Niedersachsen



September 2024: Eine langanhaltende Dürrephase in Niedersachsen, aus der heraus zahlreiche Waldbrände entstanden sind, halten bereits eine Vielzahl an Einsatzkräften in Atem. In einem großen Waldgebiet in der Nähe von Celle erreicht der Brand Ausmaße, dass der Katastrophenfall ausgerufen werden muss. Um die Einsatzkräfte vor Ort zu unterstützen erreicht ein Hilfersuchen das Bayerische Innenministerium. Dort veranlasst man die Entsendung von Einsatzkräften in das Katastrophengebiet.

Dieses Szenario war der Auftakt für insgesamt über 900 Einsatzkräfte aus Niedersachsen und Bayern an zwei Tagen gemeinsam die Waldbrandbekämpfung durchzuführen – zum Glück nur im Rahmen einer Übung. „Eichkater“ – die regionale Bezeichnung des „Eichhörnchens“, so hieß die seit Jahrzehnten größte länderübergreifende Übung dieser Art. Aus Bayern nahmen insgesamt rund 240 Einsatzkräfte aus 19 Stadt- und Landkreisen mit fünf Kontingenten (Flughelfer, Förderung von Löschwasser, Versorgung, Waldbrandbekämpfung

am Boden, Kontingentführung und Vorkommando) teil. Zudem war die Polizei Bayern mit einem Hubschrauber beteiligt. Aus Augsburg waren 14 Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren aus Bergheim, Göggingen, Haunstetten, Inningingen und Pfersee mit fünf Fahrzeugen insgesamt vier Tage vor Ort.

Nach rund 13-stündiger Anreise, die durch eine Vollsperrung der A9 Höhe Nürnberg erschwert wurde, erreichte man im Konvoi den Verfügungsraum, das TTZ (Technik- und Trainingszentrum des Landes Niedersachsen) im Landkreis Celle. Dieses war über 600 Kilometer entfernt und diente als Unterkunft. In der ehemaligen Kaserne nächtigte man auf Feldbetten, wurde durch das Verpflegungskontingent aus dem Landkreis Aschaffenburg mit einer Feldküche versorgt und rückte zum Einsatz aus.

Warum die lange Anreise? Die Kräfte aus Bayern verfügen über besonderes Wissen und Ausstattung in Bezug auf den Wassertransport über lange Weg-

strecken mittels Hochleistungspumpen (HytransFireSystem, HFS). Zudem brachten sie Mannschaften zur Einrichtung und dem Betrieb von Außenlandeplätzen zur Befüllung von Hubschraubern mit Löschwasser (sogenannte Flughelfer) und Waldbrandtanklöschfahrzeuge mit nach Niedersachsen. Auch aus Augsburg kam ein HFS-System zum Einsatz. Es zeichnet sich dadurch aus, dass bis zu 8.000 Liter Wasser pro Minute aus Gewässern gefördert werden können. Zudem sind 2.000 Meter bereits zusammengekuppelte F-Druckschläuche mit einem Durchmesser von 150 mm verlastet, die während der Fahrt verlegt werden können. Aufgabe der bayerischen Einsatzkräfte im Szenario war die Wasserförderung über eine Strecke von rund sechs Kilometern von einem See in einen Wald bei Celle-Scheuen, am Rande der Lüneburger Heide.

Das Übungsgebiet, das Revier Miele der Klosterkammer Hannover, bot sich nicht nur durch die Lage direkt am TTZ an. Bei einem der größten Waldbrände in Deutschland 1975 gingen mehr als 2.000



funksysteme gmbh

häusler

Beratung - Planung - Montage - Service

Vor Ort in 11 Landkreisen mit dem "Häusler-Service-Mobil"

- Feuerwehr - Behördenfunk
- Sonderfahrzeuge ELW, MZF ...
- Funkzentralen
- Sirenen & TETRA-Umrüstung
- Betriebsfunk
- Digitalfunk
- Objektfunkanlagen



Ihr Partner für
Sirenen
TETRA-Umrüstung

www.funksysteme.de

unteriglinger str. 8 • 86859 igling • tel 08248-90035 • info@funksysteme.de



Hektar Wald verloren. Vor allem in den letzten Jahren wurde dort viel in die Waldbrandvorsorge investiert – unter anderem der See, den die bayerischen Einsatzkräfte nun zur Wasserentnahme nutzen, wurde neu angelegt.

Für die anwesenden Einsatzkräfte war die Übung ebenfalls eine Neuerung. Keiner hatte bisher Erfahrung gesammelt, mehrere dieser HFS-Systeme (in Bayern gibt es derzeit 14 Stück in den Regierungsbezirken) nacheinander zu kuppeln und als Verstärkerpumpen über eine lange Wegstrecke zu nutzen. Neben diesem Praxisbezug wurde die Zeit genutzt, niedersächsische Kolleginnen und Kollegen auf dem System einzuweisen, da der dortige Katastrophenschutz mehrere HFS-Systeme beschafft hatte, die zur Auslieferung anstanden. Weitere Herausforderung für die Augsburger Kräfte: An ihrem Einsatzort im Wald den Verkehr zu regeln. Auch wenn die nächste Hauptstraße rund zwei Kilometer entfernt war, gab es durch den an dieser Stichstraße liegenden Reiterhof unerwartet viel Verkehr durch ab- und anführende Fahrzeuge, teilweise mit Pferdeanhänger, sodass hier regelnd eingegriffen werden musste.

Aufgrund des Einsatzauftrages förderten die Pumpen an zwei Einsatztagen insgesamt rund 2,3 Millionen Liter Wasser zur Brandbekämpfung. Diese Bekämpfung des Waldbrandes war vielschichtig: Neben Einsatzkräften am Boden – mit der Feuerpatsche oder in den verschiedensten Fahrzeugen – waren auch sieben Hubschrauber und vier Löschflugzeuge im Einsatz. Einen Überblick über die technischen Möglichkeiten der verschiedenen Einsatzmittel gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung. Eine Auswahl an Fahrzeugen – insgesamt waren über 260 Fahrzeuge vor Ort – wurde ausgestellt und die Einsatzmöglichkeiten besprochen. Für alle Anwesenden eine sehr wichtige Erweiterung des Feuerwehrwissens neben dem Kennenlernen der verschiedensten Einheiten von Feuerwehr, THW, Bundeswehr und weiteren beteiligten Organisationen.

Am vierten Tag ging es für die Augsburger Einsatzkräfte frühmorgens im Kon-



voi gemeinsam mit den anderen Einheiten des bayerischen Kontingents „Löschwasserförderung“ zurück in die Heimat, die nach rund elf Stunden am Abend erreicht wurde.

„Angesicht zunehmender Dürreperioden und den damit verbundenen immer häufigeren und großflächigeren Wald- und Vegetationsbränden kam diese länderübergreifende Übung nach einer langen Planungsphase genau zum richtigen Zeitpunkt.“, so Johann Eitzenberger, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes

Bayern (LFV). „Die Übung EICHKATER war eine hervorragende Möglichkeit miteinander und voneinander zu lernen: hier werden nicht nur die ganz konkreten Handgriffe bei den Löscharbeiten geübt, sondern auch die behördlichen Wege und Strukturen bei einem solchen länderübergreifenden Einsatz erprobt. Damit ist diese Großübung ein wichtiger Baustein, um unser Fähigkeits- und Ressourcenmanagement weiterzuentwickeln.“

Michael Böving Kommandant FF Pfersee



fischer
Partner der Feuerwehr

Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH
Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben, Telefon 08292/9696-0
info@fischer-feuerschutz.de, www.fischer-feuerschutz.de

DANKE,

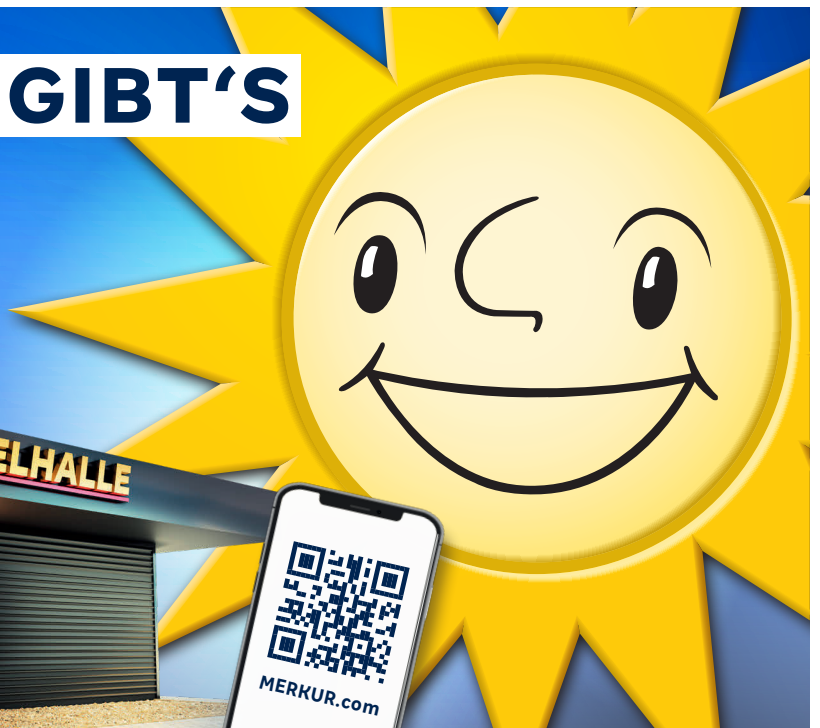
liebe Augsburger Feuerwehren!

... für 366 Tage Bereitschaft im Jahr 2024.
... für unermüdlichen Einsatz bei Brand, Extremwetterlagen und Unfällen jeder Art.
... für die Rettung anderer Menschen trotz Gefahr für die eigene Gesundheit.



ZUM GLÜCK GIBT'S DIE SONNE.

Freude am SPIEL



Für Sie in:

AUGSBURG: Bahnhofstraße 7,
Donauwörther Straße 2 und Edisonstraße 12 1/3

GERSTHOFEN: Robert-Bosch-Straße 6



MERKUR
SPIELHALLE

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen! Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 0800 1372700 (kostenfrei)



Florian und Friedl sind Feuerwehrmänner und haben zusammen schon viele Einsätze erlebt. Für jeden Abend gibt es eine spannende Tier-Kurzgeschichte zum Vorlesen, die dann am Ende durch das Kind oder durch die Eltern vervollständigt werden kann. Anmerkung der Redaktion: Wir versuchten wahre Einsätze in kindgemäße Gute-Nacht-Geschichten umzuschreiben. Ich habe in vierfacher Weise die Erfahrung gemacht, wie wichtig doch Gute-Nacht-Geschichten für Kinder sind. Wer wirklich genau wissen will, wie diese Geschichten ausgingen, der kann uns gerne eine E-Mail schreiben: feuerwehr.pressestelle@augzburg.de oder unter der 08 21/324 37 112 anrufen. Hinweis für die Eltern: Alle Geschichten gingen für alle Beteiligten wirklich positiv aus. Die Gute-Nacht-Geschichten sind mit den original Einsatzbildern für jeden Tag versehen und zum Ausschneiden gedacht.



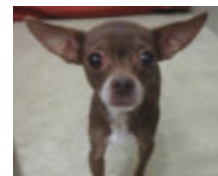
Tamara Taube vernetzt sich – Tamara Taube war die amtierende Tauben-Weltmeisterin im Einzel-Synchronfliegen. Liebe Leserinnen und Leser: zum Synchronfliegen gehören immer zwei...wir wollen aber Tamara Taube ihren Weltmeistertitel nicht aberkennen und freuen uns für sie, dass sie so in ihrer Traumwelt flatterte. Eben bis auf diesen Tag, an dem Tamara Taube ihre Pirouetten fast bis zur Bewusstlosigkeit drehte und in ein fast unsichtbares Netz einschlug und sich dabei heftig verhedderte. Verletzt hatte sie sich freilich nicht; nur mit ihren schönen, extra frisch für den nächsten Wettbewerb gestylten Federspitzen, hing sie im Taubenschutznetz fest. Sie versuchte alles, um dort wieder rauszufliegen, aber es half nichts. Tamara bereute langsam, dass sie das von ihr erfundene Einzelsynchronfliegen wählte und nicht mit einem Taubenpartner ihre Kreise drehte. Eigentlich ging es ihr in dem Netz gar nicht so schlecht, es federte so schön auf und ab, nur die kulinarische Essens-Versorgung hielt sich nicht mal in Grenzen, die Versorgung gab es leider gar nicht. Ziemlich weit unten sahen nette Menschen Tamara Taube und riefen über den Notruf 112 die Berufsfeuerwehr Augsburg. Florian fuhr erst seit kurzem die Drehleiter; er war ganz stolz und glücklich. Friedl durfte in den Drehleiterkorb klettern und in ca. 15 m Höhe konnten sich Retter und zu Rettende tief in die Augen schauen. Friedl hatte in einer Hand einen Seitenschneider und zwickte das Netz etwas auf. Tamara Taube freute sich wie ein vegetarisches Schnitzel nicht so sehr über die Rettung, sondern auf das aufgezwickte Loch, denn das wäre ein mega wunderschönes Training für einen steilen, rückwärtigen Flugabsturz mit anschließender Taubenschraube ...dabei vergaß sie gänzlich (kommt von Gans) die Rettungsaktion ...



Rinti Rind gewinnt ... – Rinti Rind war mächtig glücklich, hatte er doch ein fast 1,30m langes Gehörn! In seiner Herde gab es nur seinen alten Onkel Radolf Rind, der ein nur um einen Zentimeter längeres Gehörn hatte, sonst gab es keinen, der ihnen den Meterstab reichen konnte. Aber Rinti Rind hatte ein Problem: er hatte ein Wackelhorn. Das wusste aber nur er. Niemand ahnte sein Leiden; er sprach nie offen darüber und da ein Tierarzt mit Wackelhornerfahrung nur mehrere Kilometer weit entfernt praktizierte, durchbrach Rinti Rind mit seinem feststehenden Horn die lächerlichen Absperrungen und dachte sich direkt neben der Autobahn A8 auf einem guten Weg. Dort trabte er genüsslich und unaufhaltsam umher, bis er sich etwas zu dicht an einem Autobahnzubringer blicken ließ. Sofort fuhr die Feuerwehr mit Blaulicht zum Rindauffind-Ort. Florian und Friedl hatten diesmal nach einem anstrengenden 24 Stundendienst frei und so kamen Fred und Friedrich zum Tiereinsatz. Es war kein Problem, denn alle Feuerwehrleute haben eine Tier-Ausbildung, nur waren sie nicht so in den Medien vertreten wie Friedl und Florian. Ganz langsam näherten sie sich dem irgendwie glücklich grinsenden Rind und hielten eine Leine hoch, damit Rinti sich nicht eingesperrt und bedroht fühlte. Nach kurzem Warten kam auch schon ein Tiertransportanhänger. Rinti Rind kannte den Anhänger schon lange, denn er wurde mit dem Anhänger in saftige, schmackhafte Wiesen gefahren und hüpfte fast übermütig in den Anhänger. Doch warum war Rinti Rind so glücklich und warum steht oben in der Überschrift Rinti Rind gewinnt? Dazu sollte unbedingt erwähnt werden, dass Rinti sich auf dem Rückweg vom Tierarzt befand und sein Horn nicht mehr wackelte! So konnte er grinsen, ohne dass sein Horn ihm vielleicht auf die Hufe gefallen wäre...



Chandrakanta Chihuahua – hatte große Ohren und große Augen, sie liebte das Märchen mit dem bösen Wolf und dem Rotkäppchen. Da ging es auch immer um große Ohren und vielleicht auch um große Augen ... Chandrakanta konnte sich dabei kugeln vor Lachen, denn sie hatte größere Ohren, also im Vergleich zur Körpergröße ...Chandrakanta konnte sehr, sehr gut hören, denn ihre Intelligenz war beeindruckend, leider nur für sie, für andere Hunde scheinbar nicht. Ganz oft wurde sie angebellt, weil ihre Artgenossen dachten, sie wäre eine Katze. Aber eine Katze wollte sie niemals sein, deshalb bellte sie als erste und minder bemittelte Hunde hielten sie für eine bellende Katze. Aber Chandrakanta Chihuahua war traurig. Warum war sie traurig? Weil ihr Frauchen ins Altenheim musste und sie nicht mitdurfte. Friedl und Florian holten den kleinen Hund ganz vorsichtig ab und brachten Chandrakanta ins Tierheim. Aber so traurige Geschichten sind doch nichts für die Gute Nacht Geschichten! Chandrakanta kam im Tierheim gut an, denn dort verwechselte sie kein Hund und außerdem gab es immer gutes und leckeres Futter. Leider vergaß ihr früheres Frauchen oftmals, dass sie noch nichts bekommen hatte. Eine nette, etwas ältere Frau kam zu Besuch ins Tierheim und wollte Chandrakanta am liebsten gleich mitnehmen. Das neue Frauchen kam am nächsten Tag noch vor den eigentlichen Tierheim-Öffnungszeiten mit einer neuen, rosa reflektierenden Leine und einem rosa Hundegeschirr und stieß als erste die große Tür auf, zahlte eine Schutzgebühr und legte Chandrakanta Chihuahua liebevoll das Hundegeschirr um. Daheim angekommen staunte Chandrakanta Chihuahua nicht schlecht, sie war nicht der einzige Chihuahua in der Familie. Wie die Geschichte vielleicht weitergeht, dürft ihr euch gerne selber erzählen ... nur so viel, es war ein Chihuahuamännchen mit fast noch größeren Ohren dort, aber etwas kleineren Augen ...



Montag



Ignaz Igel – „Mann, war das ein Sommer“ dachte sich Ignaz Igel. Es war immer warm ums stachelfreie Bächlein, doch nachdem er es ausgesprochen hatte, erschrak er, dass seine Stacheln richtig zitterten. Wo war denn sein angesprochenes, kugelförmiges Bächlein? So kurz vor dem Herbst sollte es doch eigentlich schon runder und mit Speck vollgefrassen sein. Also nicht vom Sommer träumen, lieber etwas zwischen die Rippen bekommen! So robbte er völlig ziellos durch die Büsche auf der Suche nach leckeren Würmern und fiel in ein rundes, ebenerdiges Rohr! Da die Wände zu glatt waren und das Rohr zu tief, hatte Ignaz Igel plötzlich Sorge, nicht mehr rauszukommen! Mit einem dicken Bächlein hätte er in das Rohr nicht reingepasst. Friedl und Florian wurden über den Notruf 112 von aufmerksamen Kindern gerufen, die für Ignaz ganz viele Würmer ausgegraben hatten und zu ihm hinunterwarfen. Leider wurde er dadurch sehr, sehr satt und das Bächlein war schon ganz dicht an das Rohr angedrückt. Florian rief: „Das ist ja eine regelrechte Presspassung! Wie bringen wir denn den Ignaz da wieder raus? Wie kam er da eigentlich rein?“. Friedl hatte längere Arme als Florian und konnte Ignaz ganz vorsichtig greifen und zog ihn behutsam nach oben. Dort entdeckte Ignaz Igel das Wurmlager der Kinder, die schon für mehrere Tage Igelfutter vorgesammelt hatten. Er durfte sich ins Futter hineinlegen und schmatzte für alle hörbar. Friedl und Florian bedankten sich bei den Kindern, dass sie sich getraut haben, den Notruf zu wählen. Die Kinder wurden total gelobt und zur Belohnung durften sie im Feuerwehrauto sitzen und sogar das Martinshorn einschalten. Friedl erzählte Florian, dass er auch einmal ein Kind war und seit einem Tag der offenen Tür in der Berufsfeuerwehr Augsburg sein Kindheitstraumberuf bestätigt worden war.



Samstag



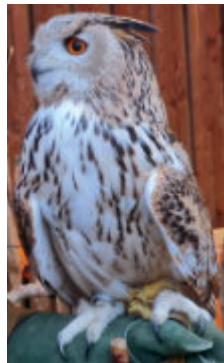
Scarlett Skorpion – Scarlett Skorpion liebte es „auszusortieren“. Weil alle Skorpionmänner sie wunderschön fanden, hatte sie eine mächtig große Auswahl, denn so gepflegte Scherenhände sind für viele extrem attraktiv. Gerade bei häuslichen Tätigkeiten geht es einfach schneller, wenn die Scheren schon bei der Hand sind. Aber an jeder Schere hätte sie mind. drei Männer haben können. Scarlett Skorpion war sehr eitel und nur der beste, schönste und stärkste kam in Betracht. Reich und klug war für Scarlett nicht so wichtig ... Also sondierte sie das reichhaltige Angebot bei dem Laufstegformat „Scarlets Next Topskorpion“ aus. Kurz vor dem Einmarsch der Kandidaten widmete sich die sehr geschickte und schnittkräftige ihrer morgendlichen Scherenmaniküre. Sie wollte sich zudem unbedingt noch einmal schön spiegeln und so geschah es... Sie rutschte von ihrem spiegelnden Terrarium-Rand ab und plumpste aus ihrem vertrauten Domizil. Unten angekommen, kontrollierte sie erstmal ihre Scheren... alles war heil geblieben. Sie irrte etwas umher und gelangte in die Freiheit. Plötzlich vergaß sie den Trubel um „Scarletts Next Topskorpion“. Leider warten noch bis heute alle verliebten Skorpione an einem geheimen Ort auf die hübsche Scarlett Skorpion. Ein älteres Ehepaar sah nur die schimmernden und funkelnden Scheren und wählte den Notruf. Nach wenigen Minuten waren auch schon die zwei Feuerwehrmänner Friedl und Florian vor Ort an der Einsatzstelle. Behutsam, damit Scarlett keinen Skorpionen-Schock bekam, wurde sie mit einem Zinnteller in eine Spezialkiste gehoben. Einen Skorpion transportierten die beiden schon lange nicht mehr im Kleinalarmpfanzug. Scarlett Skorpion wurde ins Tierheim gebracht und bekam gleich leckeres Futter. „Was essen eigentlich Skorpione?“ fragte sich Friedl ...



Freitag



Eulalia Eule – Friedl und Florian waren auf einer Greifvogel-Fortbildung, wo die beiden die einzigen Uniformträger waren. Es gab viele Greifvögel zu bestaunen, dazu gab es noch Wissenswerte über die unterschiedlichen Arten. Für beide waren das eigentlich nur Greifvögel, egal ob Adler oder Turmfalke. Das Mittagessen war lecker, beide erbateten sich einen Nachschlag. Florian war es etwas peinlich, wegen der Uniform, Friedl war es eher nicht peinlich. So vollgeessen verschlug es ihnen dann die Sprache, denn das leckere Essen war etwas Vegetarisches oder war es sogar vegan? Aber das wussten sie erst, nachdem sie die Speisekarte gelesen hatten. Sie wollten ja als erste am Tisch sein. Beide versprachen sich, auf der Feuerwache niemandem etwas zu erzählen. Die Greifvögel waren alle gut trainiert und hatten spitze Krallen. Die beiden Feuerwehrler fielen schon etwas auf, schließlich wussten sie von ganz vielen, interessanten Greifvogeleinsätzen zu berichten. Die Uniformträger wurden gefragt, ob sie die Greifvögel einmal ohne Schutzhandschuh auf den Arm nehmen wollen. Just in diesem Moment klingelte Friedls Handy; er war somit aus dem Spiel. Florian ging geradlinig auf den größten Greifvogel zu. Es war Eulalia Eule, die Hübscheste des ganzen Lehrgangs und leider auch die Schwerste. Florian hatte etwas Sorge, wenn sich Eulalia auf seinem Arm ausbalancieren musste, damit sie nicht runterfällt, dass ihre scharfen Krallen ihm doch etwas wehtun könnten. Zumindest seine Uniform hätte nicht mehr so gut ausgesehen. Aber Eulalia Eule blieb ganz ruhig. Schließlich war der Unterarm von Florian gut trainiert. Nur als Friedl austelegte hatte, zappelte sie freudig mit den Flügeln. Aber warum freute sie sich auf Friedl?



Mittwoch



Königin Beatrix Biene wollte einmal alleine sein ... – Königin Beatrix war jung, schlank und hatte eine Wespentaille, äh, natürlich heißt das im Bienenvolk nur Beatrixtaille und darauf war Königin Beatrix Biene mächtig stolz. War sie doch so extrem schlank, dass bei einer Bienen-Umarmung sich die sechs Bienenarme von der umarmenden Biene zweimal um sie herumschlugen. Und das war ihr persönliches Königinnen Problem, denn alle Bienen wollten sie umarmen und nicht selten verknoteten sich die Bienenarme und Beatrix Biene hatte mehrere Stunden so ein Anhängsel an einer Stelle, wo sie am dünnsten und vielleicht auch zerbrechlichsten war. Beatrix wollte ohne die an ihr oft peinlich verknoteten Bienen wegfliegen und nur mal allein sein, um sich bei der Modelbienen Agentur Honigschleim anzumelden. Sie wartete auf einen günstigen Moment, eine Biene hängte sie gekonnt ab und flog Richtung Sonnenuntergang. Doch lange dauerte ihr Einzelflug nicht. Biene 26 und Biene 26 (Bienen kennen nur eine Nummer und die ist nun mal 26) – also die andere Biene 26 schlug laut Alarm: „Königin Beatrix Biene fliegt weg und genau in den Sonnenuntergang, ALLE SCHNELL HINTERHER! Alles fliegen und liegen lassen und Ihr dringend, schnell fliegend folgen!“. Fast alle Bienen der Nr. 26 holten Beatrix Biene wieder ein, die scheinbar aufgrund ihrer nicht so aerodynamischen Form wunderschön langsam flog. Bei einer Garage ließen sich Nr. 26 und ihre 367 Bienen, die auch denselben Namen hatten, nieder. Leider war es direkt an einem Schulweg und so wählten mehrere Anwohner den Notruf. Friedl und Florian konnten die Königin einfangen und schüttelten ihr Volk in den Bienenkasten. Die anderen mit dem Namen Nr. 26 drängelten sich durch das Flugloch und umarmten sich, ohne zu verknoten, denn das ging ja nur bei der schlanken Beatrix Biene, ihres Zeichens Königin Nr. 26.





AVA.
Die Umwelt
in guten Händen.

Aus der Region. Für die Region!

Bei der AVA ist die Umwelt in guten Händen - denn Abfall ist nicht nur Reststoff, sondern vor allem Wertstoff. Mit dieser grundlegenden Überzeugung verwerten wir heute die Abfälle von über einer Million Menschen aus der Region. Wir betreiben ein Abfallheizkraftwerk, eine Schlackenaufbereitungsanlage sowie eine Bioabfallvergärungsanlage. In unserer Bioabfallvergärungsanlage nutzen wir das volle Potenzial des Bioabfalls. In einem nachhaltigen Kreislauf erzeugen wir auf biologischem Wege nicht nur gütegesicherten Kompost und zertifizierten Flüssigdünger, sondern auch Biogas in Erdgasqualität.



AVA Abfallverwertung Augsburg KU, Am Mittleren Moos 60, 86167 Augsburg

Tel. 0821 74 09-0 info@ava-augsburg.de www.ava-augsburg.de



Komm zur Autobahn.

Werde Mitarbeiter (m/w/d) in unserem Straßenbetriebsdienst.



Wir suchen
Auszubildende, Straßenwärter und Quereinsteiger
im Raum München, Inning am Ammersee und Mindelheim.

karriere.autobahn.de

Folge uns auf





Wir sind Partner der Feuerwehr! Und so tun wir alles, damit sie nicht so oft „raus“ müssen.

Seit über 35 Jahren kümmern wir uns um vorbeugenden Brandschutz und Ihre Sicherheit.

Mit Begeisterung auch hier in der Region Augsburg.

Weiser steht Unternehmen, Kommunen und anderen Immobilienbesitzern als starker Partner für das Thema Brandschutz zur Seite. Für die Stadt Augsburg sind wir seit 2021 Servicedienstleister und daher auch mit unserem dortigen Standort in Augsburg-Lechhausen partnerschaftlich mit der Berufsfeuerwehr Augsburg eng verbunden. Als Familienbetrieb leben wir unser Motto „Mit Service begeistern“ und bieten ganzheitlich alles von der Beratung, Vertrieb, Montage, Prüfung bis hin zur Wartung und Reparatur.

Mit über 60 festangestellten Mitarbeitern profitieren unsere Kunden bundesweit von unserer Flexibilität und Leistungskraft – und auch hier in der Region Augsburg:

Vertrauen geht vor

Mit uns setzen Sie auf Kompetenz, denn wir sind zertifiziert nach ISO 9001 und nach DIN 14675 Fachfirma für Brandmeldeanlagen sowie VdS-anerkannter Errichter für Sprinkleranlagen.

AUGSBURG Niederlassung

Weiser GmbH Brandschutz & Technik
Steinerne Furt 60 · 86167 Augsburg
0821 89 99 64-0 · info@weiser.de



Wir sind Brandschutz.